

# Gemeinde-Post

2 / 2012

Info-Bulletin der Einwohnergemeinde Buchholterberg





**NEUTRALE VERMITTLUNG  
ZWISCHEN DEN KONFLIKTPARTEIEN**

Lösungs- und zukunftsorientierte Streitbewältigung bei:

- ❖ Paar- und Familienstreitigkeiten
- ❖ Trennung und Scheidung
- ❖ Konflikte unter Nachbarn
- ❖ Erbschaftsstreitigkeiten
- ❖ Uneinigkeit bei Firmennachfolge
- ❖ Streitigkeiten in Arbeitsverhältnissen

Esther Balthasar | Mediatorin, lic. iur., theol.  
Dorf 66 o ❖ CH-3615 Heimenschwand  
T 033 222 51 66 ❖ F 033 222 51 58 ❖ M 079 719 28 28  
info@balthasarmediation.ch ❖ www.balthasarmediation.ch

**INDIVIDUALREISEN**  
**ALASKA – KANADA - USA**  
[www.chinooktoursak.com](http://www.chinooktoursak.com)  
[lotti@chinooktoursak.com](mailto:lotti@chinooktoursak.com)



**Chinook Tours**

**by Lotti Plüss, Inhaberin Travel Service Switzerland GmbH,**

**Oberdorfstrasse 8, 3612 Steffisburg**  
Tel. 033 438 80 86 / Fax 033 438 80 09

**Face to face“ mit den Grizzlies, der Gletscherwelt, der unendlichen Natur..**  
im Motorhome oder Mietwagen, per Schiff, Zug, auf Schusters Rappen, im Kanu, Sattel...

Lotti Plüss: „Seit 1995 bereise ich Alaska, Kanada und den Westen der USA“  
Felix Schneider: „Seit 20 Jahren betreue ich unsere Kunden vor Ort“

**Das Zusammenstellen Ihrer individuellen Reise ist unsere Motivation, profitieren Sie jetzt von Frühbucherrabatten**

**AB OKTOBER 2012 SIND WIR IN DER SCHWEIZ UNTERWEGS MIT UNSERER NEUEN MULTIVISIONS-SHOW „TRAUMLANDSCHAFTEN IN KANADA UND ALASKA“**

Daten und Reservation unter [www.olalei.ch/traumlandschaften-kanada-alaska/ljppqnttw](http://www.olalei.ch/traumlandschaften-kanada-alaska/ljppqnttw)

## HERAUSGEBER

Gemeinderat Buchholterberg

Die **Gemeinde-Post** ist neben dem Amtsanzeiger das offizielle Informationsorgan der Einwohnergemeinde Buchholterberg

---

## REDAKTION

Gemeindeverwaltung Buchholterberg  
Dorf 19, Postfach 40  
3615 Heimenschwand

+ 41 33 453 80 40  
+ 41 33 453 80 45 (Fax)  
gemeinde@buchholterberg.ch  
www.buchholterberg.ch  
www.heimenschwand.ch

Hansueli Ogi, Gemeindeschreiber

hansueli.ogi@buchholterberg.ch

---

## FOTOGRAF

Martin Gerber  
Badhus 53  
3615 Heimenschwand

+ 41 33 453 12 71  
gerbertours@sunrise.ch  
www.gerbertours.ch

---

## DRUCK

Jost Druck AG

+ 41 33 244 80 80  
www.jostdruckag.ch

---

## INSERATE

1/1 Seite Fr. 60.00 pro Ausgabe  
1/2 Seite Fr. 30.00 pro Ausgabe  
1/4 Seite Fr. 20.00 pro Ausgabe

Vorlagen sind der Redaktion digital im Format „bmp“ oder „jpg“ bis spätestens 10 Tage vor dem Redaktionsschluss einzureichen. Über die Publikation entscheidet der Gemeinderat.

---

## NÄCHSTE AUSGABE

Gemeinde-Post Nr. 3 / 2012  
Redaktionsschluss 19.10.2012

Beiträge von Kommissionen, Vereinen und weiteren Organisationen sind digital im Format „doc“ oder „docx“ bis spätestens 10 Tage vor dem Redaktionsschluss einzureichen. Über die Publikation entscheidet der Gemeinderat.

<b>THEMA</b>	<b>SEITE</b>
Der Gemeindepräsident hat das Wort	5
Einladung Gemeindeversammlung, Traktandenliste	6
Berichte zu den Geschäften	7 - 14
Gemeinderat	15
Gemeindeverwaltung	16 - 17
Schule	18
Veranstaltungskalender	19
Vereine und Organisationen	20 - 23
Kehrichtentsorgung	24
Ratgeber für Seniorinnen und Senioren	25 - 26
Ausbildungsangebote	28

## Liebe Buchholterbergerinnen und Buchholterberger

Wir leben auf dem Buchholterberg weit weg vom Elend der Welt, welches uns täglich in den Nachrichten präsentiert wird. In Syrien versinken ganze Städte in Schutt und Asche, Tausende sind auf der Flucht.

Wir müssen glücklich sein darüber, dass wir uns in der Gemeinde auf positive Perspektiven ausrichten können:

Im zweiten Anlauf soll das Umbauprojekt des Oberstufenzentrums grünes Licht erhalten und zeitlich koordiniert muss unsere eigene Schule im Badhus auf Stand gebracht werden. Beide Projekte bringen Kosten mit sich, die unsere Finanzen belasten werden. Wir haben jedoch keine Wahl: beide Schritte müssen für unsere Kinder gemacht werden und geben uns neue Schulperspektiven für die nächsten 25 Jahre.

Die Gemeindebeschlüsse leben von den Meinungen der Bürgerinnen und Bürger. Informieren Sie sich über die Projekte und nehmen Sie an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung am Freitag, 19. Oktober 2012 in der Turnhalle Hasenäscht teil!

Beat Haldimann



**Ausserordentliche Gemeindeversammlung**

**Freitag, 19. Oktober 2012, 20.00 Uhr, Turnhalle Hasenäsch, Heimenschwand**

**Traktanden**

1. **Oberstufenzentrum Unterlangenegg**
  - a) Vorstellung des Projekts
  - b) Genehmigung des Baukredits
2. **Umbau und Erweiterung Schulhaus Badhus**  
Genehmigung des Baukredits
3. **Deponie Längmatt**  
Kreditabrechnung zur Kenntnisnahme
4. **Verschiedenes**

**Auflagen**

Die Unterlagen zu den Geschäften Nr. 1 - 3 liegen 30 Tage vor der ausserordentlichen Gemeindeversammlung zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

**Rechtsmittel**

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Thun Beschwerde erhoben werden. Festgestellte Verfahrensmängel müssen während der Gemeindeversammlung gerügt werden (Rügepflicht).

**Protokoll**

Das Protokoll wird vom 26. Oktober 2012 bis 26. November 2012 bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufgelegt. Gegen die Abfassung kann innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden.

**Stimmrecht**

Alle Stimmberechtigten sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen. Stimmberechtigt ist, wer das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt und seit drei Monaten in der Gemeinde angemeldet ist.

Der Gemeinderat

**1. Oberstufenzentrum Unterlangenegg;  
a) Vorstellung des Projekts  
b) Genehmigung des Baukredits**

**1. Die Planung des Oberstufenzentrums (OSZ) seit Beginn 2007 bis heute**

- Bereits 2007 beschlossen die Gemeinderäte der 6 Gemeinden des Sekundarschulverbandes Unterlangenegg (Buchholterberg, Eriz, Fahrni, Oberlangenegg, Unterlangenegg und Wachseldorn) im Grundsatz auch die Realschüler in einem gemeinsamen Oberstufenzentrum (OSZ) zusammen mit den Sekundarschülern zu unterrichten.
- Ein erster Anlauf scheiterte 2009 an negativen Entscheid einer Verbandsgemeinde, vor allem wegen Kritik am damaligen Bauprojekt.
- Trotzdem waren sich die Verantwortlichen der 6 Verbandsgemeinden einig, das Projekt OSZ weiter zu verfolgen. In der Zwischenzeit wurden umfangreiche Abklärungen getätigt und der Auftrag für ein neues Bauprojekt gegeben.
- Die konzeptionellen Kritikpunkte vom ersten Bauprojekt wurden aufgenommen und im neuen Projekt verbessert.
- Bei Beginn des OSZ im Sommer 2013 werden voraussichtlich noch 8 Klassenzimmer für das OSZ benötigt, welche im bestehenden Sekundarschulhaus Platz haben.
- In Anbetracht der rückläufigen Schülerzahlen kann die Gemeinde Unterlangenegg frei werdende Räume ans OSZ vermieten (Mediathek und 2 Schulzimmer).

**2. Welche Gründe sprechen für ein OSZ Unterlangenegg?**

- Im OSZ haben alle Schüler die Möglichkeit, von einem erweiterten Angebot an Wahlfachfächern, einer besseren Infrastruktur sowie von der Durchlässigkeit zwischen Real- und Sekundarschule zu profitieren.
- Der neue Finanz- und Lastenausgleich (Filag) des Kantons Bern setzt Anreize, die Klassengrößen zu optimieren. Das Führen einer Oberstufenklasse kostet eine Gemeinde Fr. 125'000.00 pro Jahr. Durch das Zusammenlegen der Realklassen in unserer Region können wir in Zukunft zwei Klassen einsparen. Das ergibt eine Einsparung von Fr. 250'000.00 pro Jahr, welche die 6 Verbandsgemeinden weniger an den Kanton bezahlen müssen.
- Durch die tendenziell rückläufigen Schülerzahlen sind mehrere Gemeinden nicht mehr in der Lage, in Zukunft allein eine Realklasse zu führen. Dadurch ist in jedem Fall eine Konzentrierung der Realschüler auf wenige Standorte nötig.

**3. Ohne Bauprojekt ist ein OSZ nicht realisierbar**

- Die Gemeindeversammlungen aller 6 Verbandsgemeinden haben 2011/2012 dem neuen Organisationsreglement zugestimmt. Somit ist das Führen eines OSZ bereits legitimiert.

- Die Verantwortlichen aller Gemeinden sind sich einig, dass ohne bauliche Massnahmen der Betrieb eines OSZ aus folgenden Gründen nicht möglich ist:
  - Räume für Hauswirtschaftlichen Unterricht fehlen (Schulküche, Schulzimmer)
  - Die Hortküche und der Hortraum sind schon jetzt zu klein (Mittagstisch)
  - Turnhalle und Schulraum für technisches Gestalten entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen
- Einige bauliche Unterhaltmassnahmen sind längst fällig (Ersatz der Heizung, Sanierung der sanitären Einrichtungen sowie der Aussenhülle des bestehenden Schulhauses)

#### 4. Was wird gebaut?

##### **a) Bestehendes Sekundarschulhaus:**

Energetische Sanierung der Gebäudehülle mit Sonnenkollektoren für Warmwasseraufbereitung. Gemäss Raumprogramm sind alle Klassenzimmer im bestehenden Sekundarschulhaus. Instand stellen der Schulzimmer, Teilersatz Sanitärapparate, Ergänzung Einbauten und Möblierung.

##### **b) Erweiterung/Anbau Sekundarschule und Neubau Mehrzweckanlage:**

EG: Schulküche, Gruppenraum, Hort/Hortküche, Mehrzweckanlage mit Bühne, Geräte- und Wartungsraum

OG: Singsaal, Schulleitung/Schulsekretariat, Lehrer Arbeiten, Werken

UG: Garderoben/ Duschen, WC, Technik, Lager, Lift

##### **c) Umbau Primarschulhaus**

**(Erstellung durch die Gemeinde Unterlangenegg, wird an OSZ-Verband vermietet):**

EG: Mediathek, Gestalten bildnerisch

UG: Büro Hausdienst

##### **d) Umgebung:**

- Erweiterung Fahrrad-/Mofaunterstand
- Trennung zwischen dem Parkplatz und Aufenthaltsbereich der Schüler mit Baumreihe und Rabatte
- Zufahrt zu Bühne und Sportplatz entlang Mehrzweckanlage

##### **e) Rasenspielfeld:**

- Neubau Sportplatz
- Erstellung Leerrohr für Stromleitung (spätere Installation Beleuchtung)

#### 5. Kosten

Die Gemeinde Unterlangenegg baut die Räumlichkeiten, welche fürs OSZ genutzt werden, selber um und vermietet sie an den OSZ-Verband. Zudem kauft sie das Land für das neue Rasenfeld und tritt es im Baurecht an den OSZ-Verband ab.

### **Gemeindeverband OSZ**

Sanierung Sekundarschulhaus	1'310'000
Neubau Mehrzweckanlage	7'225'000
Umgebung	405'000
Rasenspielfeld	270'000

**Gesamttotal für OSZ-Verband 9'210'000**

### **Gemeinde Unterlangenegg**

Umbau Primarschulhaus	163'000
Rückbau Mitteltrakt Turnhalle (Kostenanteil 50%)	87'000
Land Rasenfeld (bereits bewilligt)	200'000

**Zusätzlich nur Unterlangenegg 450'000**

## **6. Welche Vorteile hat dieses Bauprojekt?**

- Durch die zeitliche Verzögerung kann bis zum Schulbeginn August 2013 auf den Bau von einem zusätzlichen Klassenzimmer verzichtet werden. Das Primarschulhaus der Gemeinde Unterlangenegg wird für das OSZ mitbenutzt, wo sonst in Zukunft Räume leer stehen würden. Die Gemeinde Unterlangenegg baut diese Räume auf eigene Kosten um und vermietet sie an den OSZ-Verband.
- Der Neubau ist mit dem bisherigen Sekundarschulhaus zusammengebaut. Schüler und Lehrer können trockenen Fusses in die Turnhalle, Hortraum, Schulküche und technisches Gestalten gelangen.
- Die neue Turnhalle kommt nicht vor das Sekundarschulhaus zu stehen, sondern auf das bisherige Rasenfeld im Norden. Die Halle wird ebenerdig gebaut. Die Hortküche befindet sich auf der gleichen Ebene wie die Halle und kann bei Festanlässen praktischer genutzt werden.
- Im Gegensatz zur letzten Abstimmung ist heute die Landfrage gelöst. Die Gemeinde Unterlangenegg hat einen Kaufvertrag und auch bereits den Kredit für den Kauf des Landes bewilligt. Das Land ist für den Bau des neuen Rasenfeldes nötig.

## **7. Warum kostet dieses Bauprojekt mehr als das Projekt von 2007?**

- Die effektiven Anlagekosten für das erste Bauprojekt betragen Fr. 7'500'000.00.
- Die Bauteuerung ist hoch. Sie beträgt im Espace-Mittelland seit 2007 insgesamt 6,5 %. Dies sind gegenüber dem alten Projekt Fr. 520'000.00 Mehrkosten.
- Neue Vorschriften verursachen zusätzliche Kosten. Die Holzschnitzelheizung muss mit einem Feinstaubfilter ausgerüstet werden. Für die Gebäudeversicherung sind zusätzliche Auflagen zu erfüllen.
- Das neue Projekt enthält im Gegensatz zum alten Projekt die vollständige Möbelausstattung und einen Lift, der für ältere oder behinderte Menschen sowie für den Hauswart wichtig ist.

- Im neuen Projekt ist im Gegensatz zum ersten Projekt eine komplette längst fällige Sanierung des bestehenden Sekundarschulhauses mitberücksichtigt.

### 8. Auswirkungen auf die jährlichen Betriebskosten

- Weil die neue Anlage unter dem Strich mehr Bauvolumen hat, werden auch Kosten für den Hausdienst leicht steigen.
- Die Wärmedämmung der Gebäude und die neue Heizung werden allerdings wärmetechnische Vorteile bringen.
- Der Schulbetrieb wird deutlich günstiger als der bisherige Zustand. Der Kanton verrechnet den Gemeinden mit dem neuen Finanz- und Lastenausgleich (FI-LAG) für jede Oberstufen-Schulklasse (7. – 9. Schuljahr) einen fixen Betrag von rund Fr. 125'000.00. Da die Klassen in einem OSZ optimaler ausgelastet werden können und es deshalb ein oder zwei Klassen pro Jahr weniger braucht, sparen die Verbandsgemeinden zusammen jährlich Betriebskosten im sechsstelligen Bereich im Vergleich zum jetzigen Zustand.

### 9. Wann ist der Baukredit genehmigt?

Die 6 Verbandsgemeinden befinden am 18. /19. Oktober 2012 über den Baukredit des OSZ. Der Kredit ist genehmigt, wenn mindestens 4 der 6 Gemeindeversammlungen dem Kredit zustimmen.

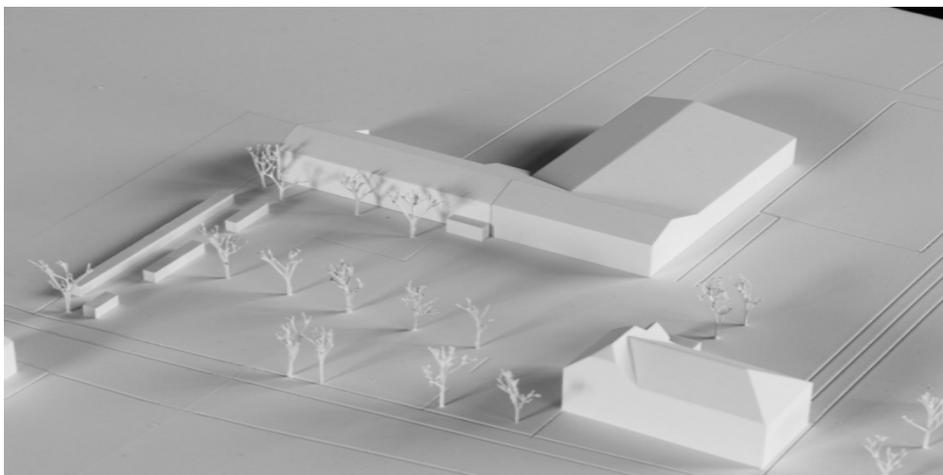
### 10. Wann ist das OSZ in Betrieb?

Im Juli 2013 beginnen die Bauarbeiten, so dass der Schulbetrieb im August 2013 aufgenommen werden kann. Die gesamte Anlage wird bis August 2014 fertig gestellt sein.

### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt

- a) das Projekt und den Baukredit von Fr. 9'210'000.00 und
- b) die jährlichen Kosten zulasten der Gemeinde Buchholterberg von Fr. 196'953.75 zu genehmigen (Annahme: Abschreibung linear 25 Jahre, Zinssatz 2%).



## **2. Umbau und Erweiterung Schulhaus Badhus; Genehmigung des Baukredits**

### **1. Vom Beginn der Planung bis jetzt**

- Durch die Einführung des obligatorischen 2-jährigen Kindergartens benötigen wir mehr Schulraum für die jüngsten Kinder. Der Kindergarten im Dorf ist zu klein und soll im Schulhaus Badhus integriert werden.
- Mit der Realisierung des Oberstufenzentrums Unterlangenegg (OSZ) entsteht im Schulhaus Badhus leerer Schulraum. (2 Klassenzimmer, die Schulküche und ein Gruppenraum)
- Die neue Finanzierung Volksschule ist seit 1. August 2012 in Kraft und setzt finanzielle Anreize zur Optimierung der Klassengrößen.
- Die Schülerzahlen sind in den letzten Jahren gesunken.

Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat entschieden, die Schule künftig für alle Schüler der Gemeinde im Schulhaus Badhus zu organisieren. Dies unter dem Vorbehalt, dass das OSZ Unterlangenegg realisiert wird. Für den dadurch nötigen Schülertransport hat die Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2012 einem Kredit zugestimmt.

### **2. Warum Schulstandort Badhus für alle Kinder in unserer Gemeinde?**

- Vom Kindergarten bis zum 6. Schuljahr besuchen um 130 Kinder die Schule. Das bedeutet 3 Klassen Basisstufe und 3 - 4 Klassen Primarstufe. Ein Schulstandort ermöglicht uns, die Klassengrößen zu optimieren.
- Die Schüler können ohne zusätzlichen Transport den Turn- und Wahlfachunterricht besuchen.
- Die Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen und Speziallehrkräften (Logopädie, Heilpädagogik) wird optimiert.
- Das Tagesschulangebot kann ohne zusätzlichen Transport genutzt werden.

### **3. Was wird am Schulhaus Badhus umgebaut oder angebaut?**

- UG:
  - Umbau der Schulküche für 1 Klasse Basisstufe mit Garderobe
  - Anbau Ost für 1 Klasse Basisstufe mit Garderobe, Sanitäre Anlage anpassen für die jüngeren Kinder
  - Eingangsbereich Südost Treppenstufen sanieren
- EG:
  - 2 Klassenzimmer umbauen für 1 Gruppenraum Primarschule und 1 Klasse Basisstufe
  - Anbau Ost eine Küche und Hortraum für Tagesschule
  - Erweiterung Aula für Bühne und Lagerraum Instrumente
  - Anpassung Eingangsbereich Nordwest für Vereinseingang in die Aula
- OG:
  - Einbau Zimmer für Schulleitung
  - Abtrennung Treppe zu Bibliothek (Feuerschutz)

- Sanierungen:
  - Ersetzen der alten Ölheizung durch Pelletheizung
  - Ersatz der Schulzimmerfenster Südseite und Windfangfenster Eingang West
  - Südfassade: Wärmedämmung der Fassade inkl. Sockel, neue Fenstersimse
  - Teilweise neuer Anstrich ganzes Schulhaus

#### 4. Umgebung

- Die Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2010 hat den Gemeinderat zusammen mit den betroffenen Parteien ein neues Projekt zuhanden der Gemeindeversammlung zu erarbeiten.

#### 5. Wie soll die Umgebung gestaltet werden

- Der bestehende Pausenplatz (Teerplatz) wird Richtung Süden erweitert (31 Parkplätze).
- Der Schulgarten wird in einen Pausenplatz mit Kieselsteinen, Bäumen und Sitzgelegenheit umgestaltet.
- Das Rasenspielfeld wird mit Ecoraster bestückt, damit eine Doppelbenutzung möglich ist (Spielfeld für Schulkinder und Parkplatz mit 22 Parkplätzen).
- Der Erdwalmhügel mit Röhre wird abgebaut.
- Bis an die Grundstücksgrenze Ost-Südost ist eine Grünfläche für die Kinder der Basisstufe vorgesehen. Darin enthalten sind eine Feuerstelle und ein Wasserspielplatz.
- Die Umgebung östlich vom Anbau und auf der Nordseite des Schulhauses wird instand gestellt.

#### 6. Kosten für Umbau und Erweiterung Schulhaus Badhus mit Umgebung

Unterhaltsarbeiten	Fr. 530'000
Umbau der bestehenden Schulräume	Fr. 460'000
Anbau Ostseite	Fr. 940'000
Umgebung Schule	Fr. 540'000
Umgebung Parkplätze	Fr. 280'000
<b>Total</b>	<b>Fr. 2'750'000</b>

Die Kostenangabe ist inkl. 8% MWST. Die Genauigkeit der Kostenangabe beträgt gemäss SIA +/- 10 %.

#### 7. Was geschieht mit den leeren Schulgebäuden

Bei Annahme des Baukredits für das OSZ und den Umbau und Erweiterung des Schulhauses Badhus plant der Gemeinderat folgendes Vorgehen:

Verkauf Schulhaus Wangelen	Fr. 900'000.00
Vermietung Kindergarten Dorf	

## 8. Auswirkungen auf die jährlichen Betriebskosten

- Schulhaus Badhus: Zunahme von rund Fr. 11'000.00
  - Hauswart Stellenprozente: Zunahme um 15 % auf 85 %
  - Wasser- und Abwasser: 1/5 Zunahme
  - Heizung / Strom: Dank Wärmedämmung keine Zunahme
  - Neue Finanzierung der Volksschule (NFV): Dank optimaler Klassenorganisation keine Kostenerhöhung Einsparung eine Klasse
- Schulhaus Wangelen: Abnahme von ca. Fr. 13'000.00
  - Die jährlichen Betriebskosten entfallen, aber auch die Mietzinseinnahmen
- Kindergarten: Abnahme von ca. 5'000.00
  - Bei einer Vermietung soll Aufwand und Ertrag ausgewogen sein.

## 9. Ausführungs- und Terminplan

- Baubeginn im Frühling 2013
- Bezug Umbau August 2013
- Bezug ganze Anlage inkl. Anbau Oktober 2013

## 10. Finanzierung

- Investitionen Fr. 2'220'000.00
- Unterhalt Fr. 530'000.00

Über die Investitionsfolgekosten wird an der Gemeindeversammlung informiert.

## Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, das Projekt und den Baukredit von Fr. 2'750'000.00 für den Umbau und die Erweiterung des Schulhauses Badhus zu beschliessen.



### 3. Deponie Längmatt; Kreditabrechnung zur Kenntnisnahme

Nachdem im Frühling 2012 die Drainageleitung erstellt werden konnte, wurde anschliessend das Bauwerk abgenommen. Mit der Kreditabrechnung findet ein mehr als 20 Jahre altes Projekt seinen Abschluss.

Die Kreditabrechnung weist folgende Zahlen aus:

Kreditbewilligung Gemeindeversammlung vom 15.02.1991	Fr. 238'000.00
Nachkredit Gemeindeversammlung vom 05.12.2003	Fr. 53'000.00
Nachkredit Gemeindeversammlung vom 01.06.2007	<u>Fr. 50'000.00</u>
Total Kredit	Fr. 341'000.00
Investitionskosten total	<u>Fr. 340'581.45</u>
<b>Minderausgaben 0.12 % oder</b>	<b><u>Fr. 418.55</u></b>

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung am 24. Juli 2012 genehmigt.

#### Antrag des Gemeinderates

Die Kompetenz zur Genehmigung der Kreditabrechnung liegt beim Gemeinderat. Die Abrechnung wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

### 4. Verschiedenes

Über das Traktandum „Verschiedenes“ wird direkt an der Gemeindeversammlung orientiert.

## Abholstandort Jodtabletten für die Gemeinde Buchholterberg

Bei einem atomaren Unglück im Kernkraftwerk Mühleberg oder Gösgen ist es Aufgabe der Gemeinde, in einer gewissen Zeit Jodtabletten der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

Dazu wurde nun ein Notfallkonzept erstellt, um diese Aufgabe sicherzustellen. Die Alarmierung der Bevölkerung wird vom Kanton bzw. Bund durchgeführt (Sirene).

Die Jodtabletten sind im Ernstfall durch die Bevölkerung beim Feuerwehrmagazin Dorf 74, 3615 Heimenschwand abzuholen. Beim Wohn- und Pflegeheim Schibistei wird die Feuerwehr die Ration abgeben.

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme des Abholstandortes.

Gemeinderat Buchholterberg



## Lagerung von Miststöcken

### Gut zu wissen:

Was für landwirtschaftliche Betriebe eine Selbstverständlichkeit ist, ist den Freizeitnutztierhaltern nicht immer bewusst. Betreffend die **Mistlagerung** schreibt Artikel 19 Absatz 4 der Kantonalen Gewässerschutzverordnung vor:

*„Mist muss auf einer befestigten, dichten Platte mit Abfluss in die Güllengrube gelagert werden. Die Mindestlagerdauer beträgt sechs Monate.“*

Wir bitten Sie, diese Vorschrift zu beachten und in den nächsten Monaten wenn nötig die entsprechenden Massnahmen zu treffen. Wir gehen davon aus, dass im nächsten Jahr die Situation bereinigt ist.



## Sperrung der eigenen Daten - Datenschutz

Unser Datenschutzreglement erlaubt auf Gesuch hin eine Listenauskunft an Private. Somit ist es Vereinen möglich, eine Liste zum Beispiel von allen Jubilaren zu verlangen. In Heimenschwand ist es üblich, dass Vereine ältere Personen anlässlich eines runden Geburtstages besuchen oder anschreiben. Die „Zulgpost“ ehrt die Jubilare ebenfalls. Bei jeder Anfrage wird im Interesse der Betroffenen die Auskunft überprüft.

Falls wir Ihren runden Geburtstag nicht an Vereine oder der „Zulgpost“ melden sollen, bitten wir Sie um schriftliche Mitteilung an:

Gemeindeverwaltung Buchholterberg

Postfach 40

3615 Heimenschwand

[gemeinde@buchholterberg.ch](mailto:gemeinde@buchholterberg.ch)

Tel. 033 453 80 40


**Neuzuzüger 01.04.2012 – 31.08.2012**

<b>Name</b>	<b>Rufname</b>	<b>Strasse</b>
Alsaleh	Bahzad	Dorf 60
Alsaleh	Jak	Dorf 60
Alsaleh	Jan	Dorf 60
Binggeli	Christian	Wangelen 3
Blaser	Simon	Dorf 11
Da Rocha Gomes Martins	Ana Maria	Zugmatt 2
Feller	Beatrice	Mülimatt 11
Feller	Fabienne	Mülimatt 11
Gfeller	Andreas	Mülimatt 6
Gomes Martins	Hugo	Zugmatt 2
Gomes Martins	Patrícia	Zugmatt 2
Guerrero Bustamante	Agustin	Panoramaweg 15
Joss	Patric	Höh 55
Krähenbühl	Marc	Längmatt 12
Lipski	Stephan	Untere Heimenegg 16
Maeder	Ernst	Oberer Birchbüel 5
Maeder	Margrit	Oberer Birchbüel 5
Mesawar	Robin	Dorf 60
Moreira de Oliveira	Cláudio	Wangelen 3
Moreira de Oliveira	Janika	Wangelen 3
Oesch	Pascal	Untere Heimenegg 7
Oswald	Rolf	Längenacher 33
Peter	Erika	Dorf 64
Ramseier	Stefan	Untere Heimenegg 5
Rüegsegger	Sandra	Bomatt 10
Rufener	Mischa	Scheidweg 4
Salvisberg	Colette	Bruchebüel 8
Schlüchter	Christine	Marbach 15
Schlüchter	Laurin	Marbach 15
Schönenberger	Karin	Teufebach 5
Schöpfer	Daniela	Scheidweg 4
Stauffer	Andreas	Bätterich 33
Stettler	Marisa	Dorf 9
Wenger Schlüchter	Jürg	Marbach 15
Werren	Laura	Untere Heimenegg 7
Wittwer	André	Farnere 6

**Ferienplan: 2012 / 2013**

**Kindergarten, Primar- und Realschulen 1. – 9. Klasse**

Herbstferien:	22.09.2012 – 14.10.2012
Winterferien:	22.12.2012 – 06.01.2013
Sportferien:	16.02.2013 – 24.02.2013
Frühlingsferien:	06.04.2013 – 21.04.2013
Sommerferien:	06.07.2013 – 11.08.2013

**Schulbeginn: 12.08.2013**

**Kindergarten, Primarschulen 1. – 6. Klasse**

**Achtung:** Wenn das Oberstufenzentrum realisiert wird, finden im November 2013 keine Ferien statt.

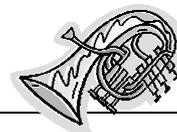
Novemberferien: ~~16.11.2013 – 24.11.2013~~

Die aufgeführten Feriendaten bezeichnen den ersten bzw. letzten Ferientag.  
Schulbesuche sind durchs ganze Jahr jederzeit möglich.

Die Bildungskommission Buchholterberg

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum/Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
<b>Oktober</b>			
Di, 16.10.12	Seniorenachmittag	Restaurant Wohn- und Pflegeheim Schibistei, Heimenschwand	Gemeinnütziger Frauenverein Buchholterberg-Wachsdorn
<b>November</b>			
So, 04.11.12, 20.00 Uhr	Wohltätigkeitskonzert	Kirche Heimenschwand	Gemeinnütziger Frauenverein Buchholterberg-Wachsdorn und Feldmusik Heimenschwand
Sa, 10.11.12	Suppentag		Gemeinnütziger Frauenverein Buchholterberg-Wachsdorn
<b>Dezember</b>			
Mi, 05.12.12, 13.30 Uhr	Adventsfeier	Kirchgemeindehaus Heimenschwand	Gemeinnütziger Frauenverein Buchholterberg-Wachsdorn
Mi, 12.12.12	Seniorenweihnacht	Restaurant Rohrimoosbad Heimenschwand	Gemeinnütziger Frauenverein Buchholterberg-Wachsdorn



Feldmusik Heimenschwand, Jahresprogramm

# **BADHAUS CHILBI**

**Turnhalle Hasenäsch, Heimenschwand**

**Samstag, 6. Oktober 2012**

**Calimeros**

**Türöffnung: 19.30 Uhr**

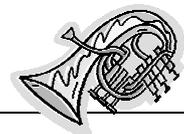
**Sonntag, 7. Oktober 2012**

**Bürezmorge**



**Türöffnung: 09.00 Uhr**

**FELDMUSIK HEIMENSCHWAND**



# ***Wohltätigkeitskonzert***

**Kirche Heimenschwand**

***Sonntag, 4. November 2012, 20.00 Uhr***

**Mitwirkende:**

Feldmusik Heimenschwand

**Sunnsyte-Chörli**

**Euphoniumsoloeinlage mit Orgelbegleitung**

**Schwyzerörgeliquartett-  
Siegenthaler-Wytenbach**

**Frauenverein Buchholterberg-Wachseldorn**

**anschliessend  
Kaffeestube im Kirchgemeindehaus**

**Eintritt frei, Kollekte**



## **Modelleisenbahnfreunde Heimenschwand zu Gast im Schloss Hünegg in Hilterfingen**

**Die alljährlich durchgeführte Sonderausstellung im Schloss Hünegg wurde dieses Jahr dem Bergbahnbau gewidmet. Die Modelleisenbahnfreunde Heimenschwand beteiligen sich mit zwei Ausstellungsobjekten und vielen Stunden Fronarbeit an der sehenswerten Ausstellung.**

Im vergangenen Herbst wurden die Modelleisenbahnfreunde Heimenschwand vom Ausstellungsorganisator zur Teilnahme an einer Sonderausstellung zum Thema Bergbahnen Schweiz angefragt. Der Verein erhielt so die Möglichkeit die Arbeiten die sonst vorwiegend im Klublokal ausgeführt werden, einem grösseren Publikum zu präsentieren.

In filigraner Kleinarbeit entstanden in unzähligen Arbeitsstunden zwei gelungene Objekte. Sowohl der weltbekannte Brusio-Viadukt der Rhätischen Bahn, wie auch der Bahnhof Kandersteg können im Schloss am Thunersee besichtigt werden. Dazu sind teils gesuchte Sammlerstücke der BLS-Lokomotiven auf den Gleisanlagen vom Kandersteger Bahnhof ausgestellt. In den Schlossräumen und im Schlosspark ist viel Interessantes über Pionierleistungen im Bergbahnbau aus der Vergangenheit zu erfahren. Prunkstück ist eine im Schlosspark aufgestellte Originaldampflok der Brienzer Rothornbahn.

Die Sonderausstellung Bergbahnen kann noch bis 14. Oktober 2012 im Schloss Hünegg in Hilterfingen besichtigt werden. Öffnungszeiten, täglich von 14 bis 17 Uhr. Sonntag 11 bis 17 Uhr. /uj



Was?	Wer?	Ziele	Kontakt
<b>SKG-Welpengruppe</b>	Welpen jeglicher Rasse und Grösse, gerne auch Mischlinge, ab der 8. – 16. Lebenswoche.	Sozialisierung und Prägung während der sensibelsten Phase, Fundament fürs Leben.	<b>Hanni Berger</b> 033 453 28 52 oder 079 682 44 29
<b>Junghundekurs</b>	Welpen und Junghunde im Anschluss an die Welpen-gruppe, vor oder nach dem Sachkundenachweis.	Aufbau und Vertiefen von Signalen, spielerisches, alltagsbezogenes Training. Weiterführen Sozialisierung.	<b>Barbara Kistler</b> 031 721 99 03 079 702 08 05
<b>Sachkundenachweis</b> (obligatorische Kurse)  <b>Theorie und Praxis</b> (SKG und Certodog)	<b>Seit dem 1.9.2008</b> für jeden neu erworbenen Hund Praxiskurse <b>innerhalb 1 Jahr.</b> Für Ersthundealter <b>vorgängig</b> Theoriekurse.	Tierschutzgerechte Methoden für die Grunderziehung sowie praktische Alltagsübungen. Teambildung Mensch/Hund. Wie lernt mein Hund? Körpersprache des Hundes.	<b>Hanni Berger</b> 033 453 28 52 079 682 44 29  <b>Annemarie Stebler</b> 079 387 92 10
<b>DogFun (Lern- und Plauschgruppe)</b>	Alle Hunde	Vertiefen der Mensch/Hund-Bindung. Alltagsübungen, freudiges Training.	<b>Margareta Müller</b> 079 610 40 47
<b>SpassSport</b>	Hunde jeglicher Grösse und jeglichen Alters mit gutem Grundgehorsam.	Neue Hundesportart: Sinn- und lustvolle Beschäftigung für Hund und Halter.	<b>Annemarie Stebler</b> 079 387 92 10
<b>Tricktraining/ DogDance</b>	Hunde jeglicher Grösse und jeglichen Alters mit gutem Grundgehorsam.	Stimmiges Training, Erlernen von Tricks, Einstudieren von Choreographien zu Musik.	<b>Margareta Müller</b> 079 610 40 47

Wiederverwertung



**Altglas**

**Wichtig: Nach Farben getrennt, ohne Verschlüsse in Container; kein Fensterglas (Flachglas), keine Autoscheiben oder Porzellan.**

**Sammelstellen:**

- Post Heimenschwand
- Garagen Schulhaus Wangelen



**Altpapier**

Sauber und fest gebündelt. Karton ebenfalls gebündelt. Spezielle Sammlungen im Frühling und Herbst durch die Schulen. Ausserhalb dieser Sammlungen kann Altpapier jeweils am ersten Werktag des Monats von 07.30 bis 09.00 beim Werkhof abgegeben werden.



**Alteisen**

Auch grosse Aluteile (Pfannen, Vorhangschienen...). Spezielle Sammlungen im Frühling und Herbst durch die Schulen.



**Weissblech**

Konservendosen ausgespült, flachgetreten, ohne Kunststoffdeckel. Weissblech ist

**magnetisch!**

**Sammelstellen:**

- Post Heimenschwand
- Garagen Schulhaus Wangelen



**PET**

Teilweise Pfandflaschen! Sonst in die Sammelbehälter bei den Verkaufsstellen.



**Elektronische Geräte**

An die Verkaufsstellen zurückgeben. Die Recyclinggebühr wird beim Kauf von neuen Geräten vorgezogen, deshalb sind nicht mehr alle Geräte gebührenpflichtig. Mehr Informationen finden Sie unter [www.sens.ch](http://www.sens.ch) oder [www.swico.ch](http://www.swico.ch)



**Textilien**

Tragbar und sauber in Rotkreuz-Säcken; tragbare Schuhe zu Paaren gebunden. Sammelbehälter Post Heimenschwand.



**Gartenabfälle**

**Die Bevölkerung wurde mittels Flugblatt informiert.**

Sonderabfallbehandlungen



Gifte, Chemikalien, Lösungen, Farben, Medikamente, Leimresten, Düngemittelresten, Schädlingsbekämpfungsmaterial sind Sonderabfälle.

Immer an Verkaufsstellen zurückgeben.

**Sonderabfälle gehören weder in den Kehricht noch in die Kanalisation!**



**Batterien**

An Verkaufsstellen zurück oder in Batteriebehälter:

- Post Heimenschwand
  - Garagen Schulhaus Wangelen
- Autobatterien an die Verkaufsstellen.



**Leuchtstoffröhren/Stromsparlampen**

Sie sind Sondermüll und sollen unbeschädigt an die Verkaufsstellen zurückgegeben werden.

Glühbirnen sind Hauskehricht.



**Altöl**

Motoren- und Speiseöl immer getrennt! Keine Lösungsmittel beimischen!

Motorenöl an die Verkaufsstellen zurück.

Speiseölsammelstelle beim Werkhof, 1. Freitag im Monat, 8.00 bis 8.30 Uhr.



**Altpneu**

An die Verkaufsstellen zurück oder AVAG-Deponie, Türlacher, Jaberg.



**Tierkadaver**

täglich 08.00 – 09.00 Uhr Kadaversammelstelle Linden (beim Schlachthaus Grafenbühl).

Ausserhalb Annahmezeiten:

Hr. Graf, ☎ 031 771 16 94 / 079 256 31 10

Deponierung



**Normaler Hauskehricht**

 Spraydosen, Tuben, Joghurtdeckel sind Hauskehricht.

Abfuhr jeden Dienstag



**Sperrgut**

Mit Sperrgut-Marken. Abfuhr mit dem Hauskehricht. Grössere Mengen nur nach Absprache mit dem Transporteur,

☎ 033 453 16 79 / 077 565 47 95

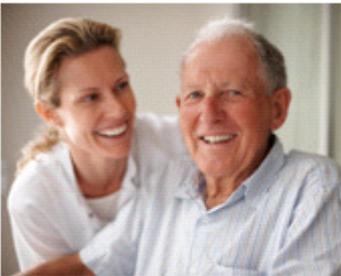
Metalle, Abbruchmaterial sind kein Sperrgut!

## Ratgeber für Seniorinnen und Senioren

### Alters-Beratungsstelle

	<p><b>Gemeinsam ist man weniger allein.</b> Sie finden Anlaufstellen für Senioren und deren Angehörige.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ AHV Zweigstelle Rechtes Zulgtal, 033 453 80 50</li> <li>➤ Die Alterskommission 079 660 47 50</li> </ul>
---	---	---

### Betreuung und Pflege zu Hause

	<p>Wenn Sie den Alltag im eigenen Heim nicht mehr alleine bewältigen können oder wollen: Es stehen Ihnen private und öffentliche Spitexdienste zur Verfügung.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ SPITEX Zulg, 033 439 97 97</li> <li>➤ Schweizerisches Rotes Kreuz BO 0844 144 144</li> <li>➤ Die Alterskommission 033 453 19 72</li> </ul>
---	---	--

### Bildung und Kultur

	<p>Zu verschiedensten Interessengebieten finden Kurse und Veranstaltungen statt.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Pro Senectute BO 033 226 70 70 (vormittags)</li> <li>➤ Die Alterskommission 079 660 47 50</li> </ul>
---	--	--

### Einkauf und Lieferservice

	<p>Wenn Sie nicht mehr selber einkaufen können.  Holen Sie sich Hilfe, lassen Sie sich die Ware ins Haus liefern.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die Alterskommission 079 699 50 46</li> </ul>
---	---	---

### Fahrdienste

	<p>Transportmöglichkeiten und öffentliche Verkehrsmittel</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Rotkreuz-Fahrdienst 033 438 71 14</li> <li>➤ Sempach Thomas 079 626 42 41, Dienstag Ruhetag</li> </ul>
---	--	--

## Finanzen

	<p>Wenn's in Geldangelegenheiten schwierig wird ... Wer sich Hilfe holt, schont die Nerven und behält den Überblick.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ AHV Zweigstelle Rechtes Zulgtal, 033 453 80 50</li><li>➤ Die Alterskommission 079 660 47 50</li></ul>
---	--	--

## Gesundheit und Prävention

	<p>Gesundheit ist ein kostbares Gut. Vorausdenken und Prävention gewähren auch im Alter Wohlbefinden und Lebensqualität.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Die Alterskommission 033 453 19 75</li></ul>
---	--	---

## Haus und Garten

	<p>Zuhause ist es am schönsten. Damit das so bleibt und Sie sich in Ihrem Daheim dauerhaft wohl fühlen, brauchen Sie vielleicht ab und zu jemanden, der Ihnen bei den Unterhaltsarbeiten zur Hand geht.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Die Alterskommission 079 660 47 50</li></ul>
--	---	---

## Lebenshilfe

	<p>Ängste und Krisen können aus eigener Kraft oft nicht bewältigt werden. Holen Sie Rat bei jemandem, der Sie ernst nimmt und Ihnen nichts aufdrängt.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ AHV Zweigstelle Rechtes Zulgtal, 033 453 80 50</li><li>➤ Die Alterskommission 033 453 19 72</li></ul>
---	---	--

## Pflegebedarf und Alltagshilfen

	<p>Selbst im gehobenen Alter sind die guten Jahre noch lange nicht vorbei! Es gibt zahlreiche Produkte, die Ihnen den Alltag erleichtern.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ AHV Zweigstelle Rechtes Zulgtal, 033 453 80 50</li><li>➤ SPITEX Zulg, 033 439 97 97</li></ul>
---	---	--

## Gerne nehmen wir Ihre Anliegen und Vorschläge entgegen!

	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Was erwarte ich von der Alterskommission?</li><li>➤ Wie altersfreundlich ist meine Gemeinde?</li><li>➤ Das wollte ich ihnen schon lange sagen!</li></ul>	<p>Bitte Ihre Anliegen an:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Die Alterskommission 033 453 32 69 / 079 660 47 50 oder per Post an: Toni Nyffenegger, Obere Heimeneegg 8, 3615 Heimenschwand</li></ul>
---	--	--



An die Seniorinnen, Senioren und Interessierte  
des Rechtes Zulgtals

## Ausbildungsangebote (November 2012 bis Mai 2013)

Auf Grund einer Umfrage, soll das Interesse und das Bedürfnis an Ausbildungsangeboten ermittelt werden. Nach der Auswertung aller Rückmeldungen werden wo nötig, Informations- und Ausbildungsveranstaltungen organisiert.

Thema:

**Bitte Ihr Interesse mit JA oder NEIN bekannt geben:**

JA

NEIN

- **Fremdwörter und Fachausdrücke besser verstehen.**

Eine Fachperson erklärt die häufigsten Fachausdrücke wie **Postcard, iPod, iPhone, MP3, E-Mail, SMS, Google, Full-HD-TV, DAB Radio, Facebook, usw.**

An dieser Information bin ich interessiert!

--	--

- **Informatik für Seniorinnen und Senioren.**

Auch die ältere Generation soll Informatik und Internet nutzen können!

An einem solchen Kurs bin ich interessiert!

--	--

- **Kochen für Männer?**

Männer erlernen das ABC des Kochens.

An einem Kochkurs bin ich interessiert!

--	--

- **Abhilfe gegen Telefon-Belästigung.**

Eine Fachperson erklärt, wie man sich gegen lästige Telefon Anrufe wehren kann.

An einem solchen Kurs bin ich interessiert!

--	--

- **Umgang mit dem Handy.**

Es gibt Handy die auch für 60+ geeignet sind.

An einem Handy-Kurs bin ich interessiert!

--	--

- **Billette am Bahnhof.**

Das Lösen eines Billetts und das Abfragen von Informationen über den Billettautomaten muss gelernt sein!

An einer Orientierung auf dem Bahnhof bin ich interessiert!

--	--



**Rückmeldung an:**

Toni Nyffenegger  
Obere Heimenegg 8  
3615 Heimenschwand



**Bis 15.11.2012**

Name:	Vorname:	Adresse:
Tel. Nr.		

